

# *Der Bogensportverein Südheide e.V. sucht Bäume*

*Für den Bau von Traditionellen Bögen sucht der Bogensportverein Südheide e.V. geeignete Baumstämme und Stämmchen. Die Zunehmende Nachfrage nach Traditionellen Holzbögen und deren Bau, Insbesondere von Kindern und Jugendlichen, bewegt den Verein, den Bogenbau für sogenannte Selfbows anzubieten. Zu diesem Zweck wird Holz einer gewissen Qualität benötigt. Zum einen soll der Stamm möglichst gerade, astfrei und ohne Drehung Gewachsen sein, zum anderen ist leider nicht jede Holzart für einen Bogen geeignet.*

*Darum unsere Frage: Welcher Baumbesitzer kann oder würde uns Unterstützen? Wir suchen folgendes Holz, gerne auch zum selber schlagen und in kleinsten Mengen (z.B. einzelnes Stämmchen).*

*Esche ab 8 cm Durchmesser.*

*Robinie (Scheinakazie) ab 8 cm Durchmesser.*

*Ahorn ab 8 cm Durchmesser.*

*Ulme ab 5 cm Durchmesser.*

*Goldregen ab 5 cm Durchmesser.*

*Hainbuche ab 5 cm Durchmesser.*

*Weisdorn und Schwarzdorn ab 5 cm Durchmesser.*

*Holunder (Holler) ab 5 cm Durchmesser.*

*Eberesche (Vogelbeere) ab 5 cm Durchmesser bis max. 25 cm Durchmesser.*

*Haselnuss und Wallnuss ab 5 cm Durchmesser.*

*Kirsche (alle Arten) ab 5 cm Durchmesser. Überhaupt alle Arten von Obst und Fruchtttragenden Bäumen und Sträuchern (z.B.: Schlehen) die wenigstens auf einen Meter gerade gewachsen sind.*

*Als das Beste Bogenholz überhaupt gilt die Eibe, sie steht allerdings unter Naturschutz und darf, wenn überhaupt, nur im Garten geschnitten oder geschlagen werden. Aber gerade Eibe wird auch in kleinsten Dimensionen gerne für Zierelemente und Griffe verwendet, darum auch jeden Ast ab Daumendicke anbieten.*

*Sonstige Nadelhölzer wie auch das Stammholz von Eiche, Buche, Kastanie, Birke und Linde gelten als wenig bis ungeeignet.*

*Sollte Jemand bereit sein geeignete Stämme/Stämmchen abzugeben möchte er sich bitte beim Bogensportverein Südheide unter Tel.: 05051-913827 melden.*

### **Allgemeines:**

Baumstämme sollen gerade sein, leichte Krümmungen, insbesondere Reflex sind nicht so schlimm. Kleinere Äste auch nicht (max. Fingerdick) wenn es nicht zu viele sind oder sie nur an einer Seite wachsen. Dünnere Stämme als 5 cm sind nur für leichte (max. 15 lbs) Kinderbögen zu gebrauchen. Stämme sollten ca. 2 m lang sein (ein Bogen mit 31" Auszug kann schon mal 185 cm lang sein) unter 1,4 m Länge (Kinderbögen) müsste man das Holz im Griff spleißen was nur bei bestem oder allerschönsten Holz sich lohnt. Selber schlagen von Holz hat den Vorteil das man Holzart, Fälldatum und Ort gleich am Holz vermerken kann, und man je nach Art den Stamm schälen und portionieren kann.

### **Am besten geeignet:**

- Eibe: Steht unter Naturschutz; kleinste Mengen ab Messergriffgröße.  
! Nur aus Garten oder Park / Friedhof.
- Robine: (Scheinakazie) gerade Stämme ohne Knoten (optimal ab 18 cm).  
! Achtung Robinien haben gerne einen Drehwuchs und Dornen.
- Esche: gerade Stämme ab 10 cm Durchmesser (optimal ab 15 cm).
- Ulme: gerade Stämme ab 10 cm Durchmesser (optimal ab 15 cm).  
! Eigentlich keinen max. Durchmesser aber Transport ?
- Goldregen: Gartenzierbaum ab 5 cm (optimal dicker).

### **Gut geeignet:**

- Eberesche: (Vogelbeere) gerade Stämmchen ab 8 cm (optimal 12 - 20 cm).  
! Bei Stämmen größer als 25 cm läßt die Elastizität nach.
- Ahorn: gerade Stämme ohne Drehwuchs ab 10 cm.
- Hainbuche: gerade Stämme ab 10 cm Durchmesser (optimal ab 15 cm).  
! Hainbuche gerade und ohne Drehwuchs ist selten. Das Holz ist aber auch für viele andere Zwecke zu gebrauchen z.B.: Griffe, Tip's, Atal's u.s.w.
- Kirsche: alle Arten (süß, sauer, Wild, und Tollkirsche) (optimal ab 15 cm).
- Schlehen: Selten längen über einen Meter, ab 5 cm (optimal dicker).
- Weisdorn: wie Hainbuche
- Holunder: nur mit Backing dann bringt der Bogen aber Leistung.
- Hartriegel: (Cornellkirsche) ab 3 cm Durchmesser (optimal dicker) schweres + hartes Holz

### **Geeignet für mittlere Leistungen (Jugendbögen!):**

- Haselnuss: gerade Stämmchen ab 5 cm (optimal dicker).
- Pflaume, Mirabellen und anderes Steinobst (optimal ab 15 cm).  
! Steinobstholz ist für mittlere Leistungen gut geeignet, es zeichnet sich besonders durch seine rötlichen Färbungen aus. Gerade Längen über einen Meter Länge sind selten es lässt sich aber gut im Griff spleißen.
- Obstbäume: (Apfel, Birne ect.) (optimal ab 15 cm).  
! Wie bei Steinobstholz nur die Leistungen sind unterschiedlicher und die Färbung.
- Roteiche: gerade Stämmchen ab 8 cm (Vorsicht häufig Drehwuchs)

### **Schlecht oder ungeeignet:**

- Eiche: Als Bogenholz ist Eiche nur als sehr dünner ( elastischer ) Stamm oder als Astholz (selten Gerade) zu gebrauchen.
- Buche: Wie Eiche
- Kastanie: Wie Eiche.
- Linde: Linden sind solange sie unter 15 cm Durchmesser bleiben noch geeignet danach wird das Holz immer Spröder / Unelastischer.
- Weide: nur für aller einfachste ( Leistungsschwache ) Kinderbögen geeignet, es verliert seine Spannkraft schnell und ist Bruchgefährdet (Ermüdungsbruch).
- Pappel: Aspis ( Silberpappel ) sehr gutes Pfeilholz ( leicht und zäh ) als Bogenholz nicht so bekannt.
- Kiefer: nur mit großen Aufwand (Laminate) mittelmäßige Bögen, wenn feinjähig möglicherweise gutes Pfeilholz aber meist lohnt der Aufwand nicht.
- Fichte: (Tanne) siehe Kiefer.
- Thuja: Brauchbares leichtes Bogenholz für leichte bis mittlere Bögen aber meist zu Astreich, siehe Hecke Bogenschießplatz.

